

Reifen beschädigt- wen fragen ?

Beitrag von „Bongo“ vom 2. April 2010 um 11:03

Hallo,

Wie auch immer, ob nun schon so übernommen oder selbst fabriziert,
an dem linken Hinterrad ist genau über der Felge ein kleiner Einschnitt zu finden (ca. 3 mm)

Wir waren dann beim Händler und der erste Mensch dort sagte: nicht dramatisch, sollte man aber überlegen ob nicht doch vielleicht ein neuer Reifen sicherer wäre...

Okay, dann kam unser Verkäufer und der meinte dann das es sich hier um den Reifenschutz handelt und es nicht schlimm wäre.....aha !?!?! Also nicht tauschen....

Nun, wir sind nun übereingekommen am Dienstag den TÜV-Menschen zu fragen was der dazu sagt....

Bin ja schon gespannt ob es dann bei 3 Fachleuten 4 Meinungen gibt oder nicht.

Was würdet Ihr denn in solch einer Situation machen ?

Ist die TÜV-Meinung eine gute Wahl ? Oder sollte lieber nochmal ein Reifendienst befragt werden ?

Viele Grüße,
Bongo

Beitrag von „kurbler“ vom 2. April 2010 um 11:13

Mach mal ein Foto und stell es hier rein, 3mm tief sollte nicht so dramatisch sein, und wenn der Reifen einen Flankenschutz hat und in diesen die Beschädigung ist, dann wäre es raus geschmissenes Geld einen neuen zu kaufen.

Meinst Du mit 3mm lang oder tief?!

Wichtig ist das die Karkasse nicht beschädigt ist, wenn diese Beschädigt sein sollte entsteht eine Beule, besonders an der Flanke.

vg
peter

Beitrag von „ap11“ vom 2. April 2010 um 11:25

Hallo,

Schau mal hier den Querschnitt an und dann danach, was bei dir kaputt ist.

<http://www.reifensuchmaschine.de/nokian-reifen/nokian-nry.htm>

Wenn es nur der Abriebschutz/Felgenschutz ist, dann droht sicher keine Gefahr

Beitrag von „Bongo“ vom 2. April 2010 um 11:50

Hallo nochmal,

Sieht bei uns (lt. Link) nach Abriebschutz aus. Werde mal ein Foto machen -> schaffe ich heute allerdings nicht mehr.

Werde es dann einstellen und schreibe dann auch genau auf um welche Reifen es sich handelt.

Grüße,

Bongo